

MedienINFO 14 – Freitag, 25. Oktober 2019

Integrationspolitik

Lenzen: Integrationskurse brauchen mehr Qualität und Verbindlichkeit

Der Landtag hat heute den Antrag von FDP und CDU „Qualität, Effizienz und Verbindlichkeit von Integrationskursen verbessern“ beraten. Dazu erklärte der integrationspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion Stefan Lenzen:

„Die Integrations- und Sprachkurse sind Grundpfeiler einer erfolgreichen Integration. Aktuell schließt aber nur ungefähr die Hälfte aller Teilnehmer den Kurs erfolgreich ab. Die andere Hälfte scheitert vor allem an der Deutschprüfung. Deshalb brauchen die Kurse mehr Qualität und Verbindlichkeit. Wir wollen die Rahmenbedingungen der Kurse verbessern und das Angebot differenzieren. Dazu zählen kleinere Kurse, Angebote mit erhöhter Stundenzahl für Teilnehmer ohne Schulabschluss genauso wie mehr Alphabetisierungskurse. Zudem brauchen wir Kursangebote, die neben einer Ausbildung oder Beschäftigung besucht werden können sowie Möglichkeiten der Kinderbetreuung während der Kurse.

Hinsichtlich der Deutschprüfung setzen wir auf mehr Verbindlichkeit. Zwischentests müssen zum Standard werden, Feedbackgespräche und obligatorische Auffangmodule sollen die Teilnehmer bei nicht bestandenem Tests unterstützen. Unentschuldigte Nicht-Teilnahme am Kurs muss hingegen konsequent sanktioniert werden.

Wir wollen auf Bundesebene darauf hinwirken, dass möglichst allen geflüchteten Menschen zu einem möglichst frühen Zeitpunkt die Chance gegeben wird, durch einen Integrations- und Sprachkurs in der Mitte der Gesellschaft anzukommen. Wir setzen auf Integration durch eigene Leistung.“